

Angela Merkel wird für eine vierte Amtszeit gewählt (24. September 2017)

Kurzbeschreibung

Bei der Bundestagswahl 2017 mussten sowohl die CDU/CSU unter Angela Merkel als auch die Sozialdemokraten, die zwischen 2013 und 2017 an Merkels großer Koalition beteiligt waren, deutliche Verluste hinnehmen. Die CDU/CSU verlor 8,5 % im Vergleich zu 2013 und die SPD 5,2 %. Die rechtsextreme Alternative für Deutschland (AfD) hingegen gewann 12,6 % der Stimmen und 87 Sitze im Parlament. Nach Ansicht vieler Analysten trug die zunehmende Unterstützung rechter einwanderungsfeindlicher und rassistischer Positionen im Gegensatz zu Merkels liberaler Flüchtlingspolitik zu den Zugewinnen der Partei und den Verlusten von CDU und SPD bei. Trotz dieser Verluste wurde Merkel für eine vierte Amtszeit gewählt und bildete eine weitere große Koalitionsregierung mit der SPD, nachdem die Koalitionsverhandlungen mit anderen Parteien gescheitert waren. Diese Karikatur auf dem Titelblatt des Magazins *Der Spiegel* stellt die Wahl als Boxkampf dar, in dem die überlegene Titelinhaberin Merkel in den Seilen des Boxrings döst während ihr Herausforderer, SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz, als winzig und chancenlos dargestellt wird.

Quelle



Quelle: Spiegel Titel, 2. September 2017

© Spiegel Verlag

Empfohlene Zitation: Angela Merkel wird für eine vierte Amtszeit gewählt (24. September 2017),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-5254>>
[13.05.2024].